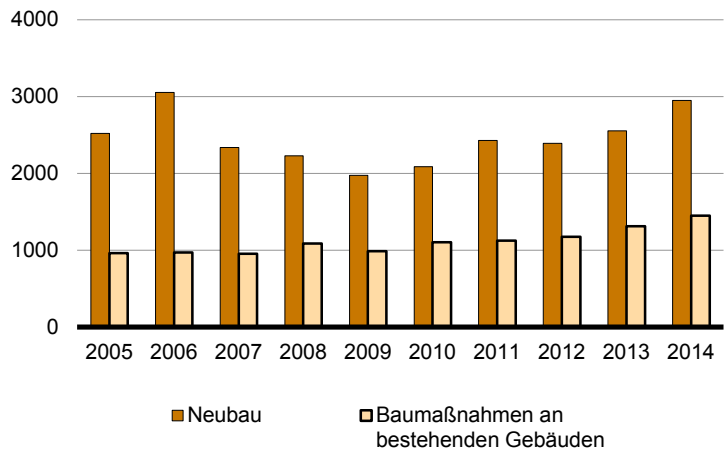


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/15

## Baugenehmigungen in Berlin November 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 11/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Januar 2016**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2016

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**Achtung:** Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	409	266	24	119	1 109	1 477	1 932	5 305	326 597
Juli	359	224	24	111	570	1 453	1 751	5 109	263 848
August	309	142	28	139	316	738	844	2 680	166 932
September	332	160	25	147	270	1 151	1 314	4 018	231 617
Oktober	406	237	28	141	388	1 153	1 678	4 247	252 354
November	325	193	23	109	630	2 038	2 718	6 583	371 235
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	266	185	7	74	1 756	695	1 290	206 527	2
Juli	224	142	15	67	1 320	593	1 167	169 850	82
August	142	102	5	35	621	301	583	94 026	2
September	160	99	6	55	985	454	844	133 318	1
Oktober	237	196	5	36	1 373	393	884	122 753	1
November	193	108	1	84	2 249	1 329	1 800	296 047	2
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>325</b>	<b>629,6</b>	<b>2 718</b>	<b>2 037,5</b>	<b>6 583</b>	<b>371 235</b>
Wohngebäude zusammen	289	262,7	2 718	2 038,2	6 586	333 510
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 64,5	321	66,8	325	5 452
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	61	161,4	1 476	1 175,4	3 332	205 779
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	10	31,3	231	134,0	516	20 722
Unternehmen	139	168,2	1 942	1 425,6	4 399	227 723
davon						
Wohnungsunternehmen	93	139,5	1 060	845,8	2 672	121 372
Immobilienfonds	7	43,1	215	193,4	559	34 064
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	– 14,4	667	386,3	1 168	72 287
Private Haushalte	133	65,0	478	427,0	1 471	75 370
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	– 1,8	67	51,7	200	9 695
Nichtwohngebäude	36	366,9	–	– 0,8	– 3	37 725
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,2	–	–	–	622
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	48,5	–	– 0,1	– 2	5 197
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	300,2	1	0,3	2	29 039
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	55,8	–	0,1	–	3 554
Handelsgebäude	9	87,9	1	0,2	2	10 561
Warenlagergebäude	4	97,8	–	–	–	4 732
Hotels und Gaststätten	2	58,7	–	–	–	10 192
Sonstige Nichtwohngebäude	6	17,0	– 1	– 0,9	– 3	2 867
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	48,5	– 2	– 1,7	– 6	4 095
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	29	350,8	1	0,7	2	34 740
davon						
Wohnungsunternehmen	–	–	–	–	–	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	74,1	1	0,9	3	5 074
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	276,7	–	– 0,2	– 1	29 666
Private Haushalte	3	4,7	– 1	– 1,5	– 5	393
Organisationen o. Erwerbszweck	4	11,4	–	–	–	2 592



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>109</b>	<b>– 47,7</b>	<b>467</b>	<b>236,1</b>	<b>696</b>	<b>43 683</b>
Wohngebäude zusammen	96	– 83,8	469	238,5	706	37 463
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 64,5	321	66,8	325	5 452
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	– 4,3	68	55,1	189	11 420
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	34	– 75,3	396	160,9	454	23 748
davon						
Wohnungsunternehmen	20	1,4	47	62,8	65	14 192
Immobilienfonds	3	–	18	2,2	19	1 792
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	– 76,7	331	96,0	370	7 764
Private Haushalte	59	– 6,7	68	73,7	234	13 174
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 1,8	5	3,9	18	541
Nichtwohngebäude	13	36,1	– 2	– 2,5	– 10	6 220
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	3,5	– 2	– 1,8	– 9	187
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	28,4	1	0,3	2	5 380
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	9,6	–	0,1	–	1 888
Handelsgebäude	4	9,1	1	0,2	2	2 559
Warenlagergebäude	1	0,4	–	–	–	59
Hotels und Gaststätten	1	9,3	–	–	–	874
Sonstige Nichtwohngebäude	2	4,1	– 1	– 0,9	– 3	653
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	4,9	– 2	– 1,7	– 6	698
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	9	28,2	– 1	– 1,0	– 5	5 209
davon						
Wohnungsunternehmen	–	–	–	–	–	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	8,8	1	0,9	3	1 843
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	19,4	– 2	– 1,9	– 8	3 366
Private Haushalte	3	4,7	– 1	– 1,5	– 5	393
Organisationen o. Erwerbszweck	1	3,2	–	–	–	618

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>216</b>	<b>1 564</b>	<b>677,3</b>	<b>2 251</b>	<b>1 801,4</b>	<b>5 887</b>	<b>327 552</b>
Wohngebäude zusammen	193	1 329	346,5	2 249	1 799,7	5 880	296 047
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	108	71	16,4	108	149,7	563	21 110
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1	1	0,7	2	1,0	5	528
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	84	1 256	329,4	2 139	1 649,0	5 312	274 409
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	36	939	165,6	1 408	1 120,3	3 143	194 359
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	10	65	31,3	231	134,0	516	20 722
Unternehmen	105	1 012	243,5	1 546	1 264,7	3 945	203 975
davon							
Wohnungsunternehmen	73	729	138,1	1 013	783,1	2 607	107 180
Immobilienfonds	4	91	43,1	197	191,3	540	32 272
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	191	62,3	336	290,3	798	64 523
Private Haushalte	74	220	71,7	410	353,3	1 237	62 196
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	32	–	62	47,8	182	9 154
Nichtwohngebäude	23	235	330,8	2	1,7	7	31 505
davon							
Anstaltsgebäude	1	1	1,2	–	–	–	622
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	21	45,0	2	1,7	7	5 010
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	205	271,8	–	–	–	23 659
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	41	46,1	–	–	–	1 666
Handelsgebäude	5	48	78,8	–	–	–	8 002
Warenlagergebäude	3	91	97,4	–	–	–	4 673
Hotels und Gaststätten	1	25	49,4	–	–	–	9 318
Sonstige Nichtwohngebäude	4	8	12,9	–	–	–	2 214
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	37	43,6	–	–	–	3 397
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	20	230	322,6	2	1,7	7	29 531
davon							
Wohnungsunternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	50	65,3	–	–	–	3 231
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	181	257,4	2	1,7	7	26 300
Private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen o. Erwerbszweck	3	5	8,2	–	–	–	1 974

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
November 2015					
Mitte	16	94,2	498	476,7	99 895
Friedrichshain-Kreuzberg	12	6,2	164	105,2	14 727
Pankow	47	48,1	83	83,0	20 780
Charlottenburg-Wilmersdorf	20	41,1	121	186,8	32 469
Spandau	25	31,2	24	25,1	4 754
Steglitz-Zehlendorf	19	- 3,8	43	43,4	7 456
Tempelhof-Schöneberg	17	88,2	202	150,2	25 489
Neukölln	14	45,8	216	205,1	34 904
Treptow-Köpenick	73	178,5	549	459,1	78 124
Marzahn-Hellersdorf	42	40,0	50	63,8	10 371
Lichtenberg	21	99,8	457	162,1	34 588
Reinickendorf	19	- 39,6	311	77,0	7 678
<b>Berlin</b>	<b>325</b>	<b>629,6</b>	<b>2 718</b>	<b>2 037,5</b>	<b>371 235</b>
01.01.-30.11.2015					
Mitte	227	621,4	3 410	2 384,0	618 016
Friedrichshain-Kreuzberg	216	696,7	2 526	1 700,3	420 949
Pankow	588	631,1	2 240	1 982,3	380 582
Charlottenburg-Wilmersdorf	192	403,3	1 407	1 206,3	263 943
Spandau	233	338,4	349	328,6	91 275
Steglitz-Zehlendorf	407	354,4	786	860,1	178 388
Tempelhof-Schöneberg	187	314,7	825	738,5	170 740
Neukölln	261	175,4	817	732,2	120 827
Treptow-Köpenick	621	1 070,2	3 744	2 618,6	455 936
Marzahn-Hellersdorf	507	435,6	920	906,5	163 412
Lichtenberg	221	491,9	1 655	1 015,1	202 659
Reinickendorf	220	214,4	577	355,1	73 032
<b>Berlin</b>	<b>3 880</b>	<b>5 747,5</b>	<b>19 256</b>	<b>14 827,6</b>	<b>3 139 759</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
November 2015					
Mitte	7	6,8	4	2,6	3 664
Friedrichshain-Kreuzberg	6	- 3,7	28	22,7	2 971
Pankow	19	- 2,0	36	32,8	7 658
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	9,5	- 19	40,1	9 321
Spandau	5	1,6	5	2,4	1 695
Steglitz-Zehlendorf	12	- 9,2	37	33,0	4 990
Tempelhof-Schöneberg	6	1,1	18	5,5	2 077
Neukölln	6	1,4	15	7,5	1 609
Treptow-Köpenick	13	13,2	4	12,8	2 931
Marzahn-Hellersdorf	4	- 4,1	2	5,4	403
Lichtenberg	8	2,0	33	2,0	1 733
Reinickendorf	11	- 64,2	304	69,3	4 631
<b>Berlin</b>	<b>109</b>	<b>- 47,7</b>	<b>467</b>	<b>236,1</b>	<b>43 683</b>
01.01.-30.11.2015					
Mitte	124	- 311,6	644	480,6	167 919
Friedrichshain-Kreuzberg	119	- 163,3	684	433,1	93 029
Pankow	193	- 141,0	618	453,2	102 860
Charlottenburg-Wilmersdorf	120	- 21,0	149	236,4	64 333
Spandau	83	- 34,4	155	121,7	26 922
Steglitz-Zehlendorf	161	- 4,2	149	161,7	46 231
Tempelhof-Schöneberg	98	- 107,3	203	153,0	50 801
Neukölln	101	- 2,5	133	129,2	32 983
Treptow-Köpenick	155	- 331,8	929	473,4	73 009
Marzahn-Hellersdorf	70	- 92,0	170	116,4	15 743
Lichtenberg	64	- 68,8	- 19	101,9	16 861
Reinickendorf	105	- 44,4	316	103,5	17 949
<b>Berlin</b>	<b>1 393</b>	<b>- 1 322,3</b>	<b>4 131</b>	<b>2 964,1</b>	<b>708 640</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
November 2015						
Mitte	9	289	87,4	494	474,1	96 231
Friedrichshain-Kreuzberg	6	39	9,9	136	82,5	11 756
Pankow	23	23	2,1	47	50,2	7 004
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	70	6,5	138	144,9	20 598
Spandau	19	10	0,1	19	22,7	2 498
Steglitz-Zehlendorf	5	6	2,8	6	10,4	2 239
Tempelhof-Schöneberg	9	72	3,9	184	144,8	18 608
Neukölln	8	94	44,4	201	197,6	33 295
Treptow-Köpenick	54	284	131,0	545	446,3	71 998
Marzahn-Hellersdorf	35	30	12,2	48	58,5	6 551
Lichtenberg	11	406	43,7	424	160,1	23 297
Reinickendorf	7	4	2,5	7	7,7	1 972
<b>Berlin</b>	<b>193</b>	<b>1 329</b>	<b>346,5</b>	<b>2 249</b>	<b>1 799,7</b>	<b>296 047</b>
01.01.-30.11.2015						
Mitte	80	1 006	253,7	2 764	1 901,0	302 489
Friedrichshain-Kreuzberg	78	603	149,9	1 756	1 193,9	199 507
Pankow	363	820	269,6	1 622	1 529,1	225 166
Charlottenburg-Wilmersdorf	62	524	159,0	1 256	968,2	169 304
Spandau	122	103	43,7	193	206,2	29 448
Steglitz-Zehlendorf	230	355	153,9	636	698,0	102 019
Tempelhof-Schöneberg	74	327	80,5	620	583,8	91 961
Neukölln	151	303	147,0	684	603,0	83 853
Treptow-Köpenick	416	1 120	409,5	2 795	2 122,0	312 393
Marzahn-Hellersdorf	404	358	111,2	747	787,1	98 439
Lichtenberg	134	826	158,2	1 673	912,4	144 886
Reinickendorf	103	134	63,7	261	251,6	39 970
<b>Berlin</b>	<b>2 217</b>	<b>6 479</b>	<b>1 999,9</b>	<b>15 007</b>	<b>11 756,2</b>	<b>1 799 435</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
November 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	14	2,1	19	29,3	4 641
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	19	10	0,1	19	22,7	2 498
Steglitz-Zehlendorf	5	6	2,8	6	10,4	2 239
Tempelhof-Schöneberg	1	0	0,5	1	0,9	250
Neukölln	4	3	1,4	4	6,3	1 023
Treptow-Köpenick	17	10	1,6	17	23,3	2 698
Marzahn-Hellersdorf	34	22	6,1	34	45,3	5 623
Lichtenberg	3	2	0,1	3	4,8	694
Reinickendorf	7	4	2,5	7	7,7	1 972
<b>Berlin</b>	<b>109</b>	<b>72</b>	<b>17,1</b>	<b>110</b>	<b>150,7</b>	<b>21 638</b>
01.01.-30.11.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	258	178	33,0	273	373,7	54 656
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	18	7,5	11	28,3	6 291
Spandau	113	82	29,7	123	166,1	24 523
Steglitz-Zehlendorf	207	181	85,5	212	381,2	51 522
Tempelhof-Schöneberg	35	27	12,3	39	54,0	8 437
Neukölln	132	105	76,0	137	193,2	24 985
Treptow-Köpenick	255	172	45,1	262	370,9	49 610
Marzahn-Hellersdorf	373	240	72,1	385	502,9	66 000
Lichtenberg	80	56	30,9	84	113,5	16 071
Reinickendorf	90	78	35,6	102	147,3	23 068
<b>Berlin</b>	<b>1 554</b>	<b>1 139</b>	<b>427,7</b>	<b>1 630</b>	<b>2 333,7</b>	<b>325 313</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
November 2015					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–
Pankow	5	36	48,0	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	13	25,1	2	1,7
Spandau	1	28	29,5	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	2	2,6	–	–
Tempelhof-Schöneberg	2	78	83,1	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	6	20	34,4	–	–
Marzahn-Hellersdorf	3	16	31,9	–	–
Lichtenberg	2	29	54,1	–	–
Reinickendorf	1	14	22,2	–	–
<b>Berlin</b>	<b>23</b>	<b>235</b>	<b>330,8</b>	<b>2</b>	<b>1,7</b>
01.01.-30.11.2015					
Mitte	23	414	679,3	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	19	383	710,2	86	73,3
Pankow	32	310	502,4	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	135	265,2	2	1,7
Spandau	28	238	329,1	1	0,7
Steglitz-Zehlendorf	16	125	204,8	1	0,3
Tempelhof-Schöneberg	15	288	341,5	2	1,8
Neukölln	9	18	31,0	–	–
Treptow-Köpenick	50	580	992,5	20	23,3
Marzahn-Hellersdorf	33	251	416,3	3	3,0
Lichtenberg	23	318	402,5	1	0,8
Reinickendorf	12	142	195,1	–	–
<b>Berlin</b>	<b>270</b>	<b>3 201</b>	<b>5 069,9</b>	<b>118</b>	<b>107,2</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.